

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 florian.koetter@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.11.2018
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0998/18</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>12.12.2018</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>17.12.2018</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04.-06. Juni 2019 in Dortmund</b>		
<b>Ensendung der Delegierten der Stadt Wuppertal</b>		

### Beschlussvorschlag

Zu Delegierten für die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages werden bestellt:

1. Herr Oberbürgermeister Andreas Mucke
2. (SPD-Fraktion)
3. (CDU-Fraktion)
4. (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### Unterschrift

Mucke

### Begründung

Entsprechend den Bestimmungen der Satzung des Deutschen Städtetages (§ 6 Absatz 2a) kann die Stadt Wuppertal vier stimmberechtigte Delegierte zur 40. ordentlichen Mitgliederversammlung in Dortmund entsenden, die vom 04. Juni 2019 bis zum 06. Juni 2019 in der Messe Westfalenhallen Dortmund stattfindet.

Das besonders in der graphischen Gestaltung nicht alltägliche Motto der Hauptversammlung lautet:

Zusammen

halten #in unseren  
Städten

Folgender voraussichtlicher Zeitplan wurde übermittelt:

Dienstag, 04. Juni 2019

16.30 Uhr Gruppenbesprechungen der Hauptversammlung

19.00 Uhr Abend der parteipolitischen Gruppen

Mittwoch, 05. Juni 2019

10.00 Uhr Hauptversammlung I. Teil

14.30 Uhr Foren

16.00 Uhr Exkursionen ins Stadtgebiet

19.30 Uhr Abendveranstaltung der Stadt Dortmund

Donnerstag, 06. Juni 2019

09.30 Uhr Hauptversammlung II. Teil (Ende gegen 12.00 Uhr)

Der Deutsche Städtetag bittet die Mitgliedsstädte, bei der Entsendung der Delegierten zur Hauptversammlung Frauen mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Sitzen in den Vertretungskörperschaften zu berücksichtigen (Wuppertal: 66 Stadtverordnete – davon 22 weiblich).

Da die Stadt Wuppertal zurzeit nicht im Hauptausschuss oder im Präsidium des Deutschen Städtetages mit einem Mitglied (Oberbürgermeister) vertreten ist, das in dieser Funktion stimmberechtigt als Delegierte/r an der Hauptversammlung teilnehmen würde, wird vorgeschlagen, Herrn Oberbürgermeister Mucke, der Mitglied des Vorstandes des Städtetages NRW ist, zur Vertiefung dessen Anbindung in den interkommunalen Vertretungen als stimmberechtigten Delegierten zu entsenden.

Im Übrigen erfolgt die Entsendung aufgrund eines einfachen (Mehrheits-)Beschlusses des Rates; als Anhaltspunkt für die Verteilung wird die Berechnung nach Hare-Niemeyer herangezogen: SPD 1 Delegierte/r; CDU 1 Delegierte/r; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 Delegierte/r. Diese drei Fraktionen haben auf dieser Grundlage in Vorbereitung der Beschlussvorlage jeweils eine/n Delegierte/n benannt. Gegebenenfalls erforderliche Stellvertretungen können bei Bedarf kurzfristig vorgenommen werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, neben den stimmberechtigten Delegierten weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Gäste ohne Stimmrecht zur Hauptversammlung zu entsenden.